

Prof. Dr. Alfred Toth

## Leere Teilrelationen der Colinearitätsrelation 2

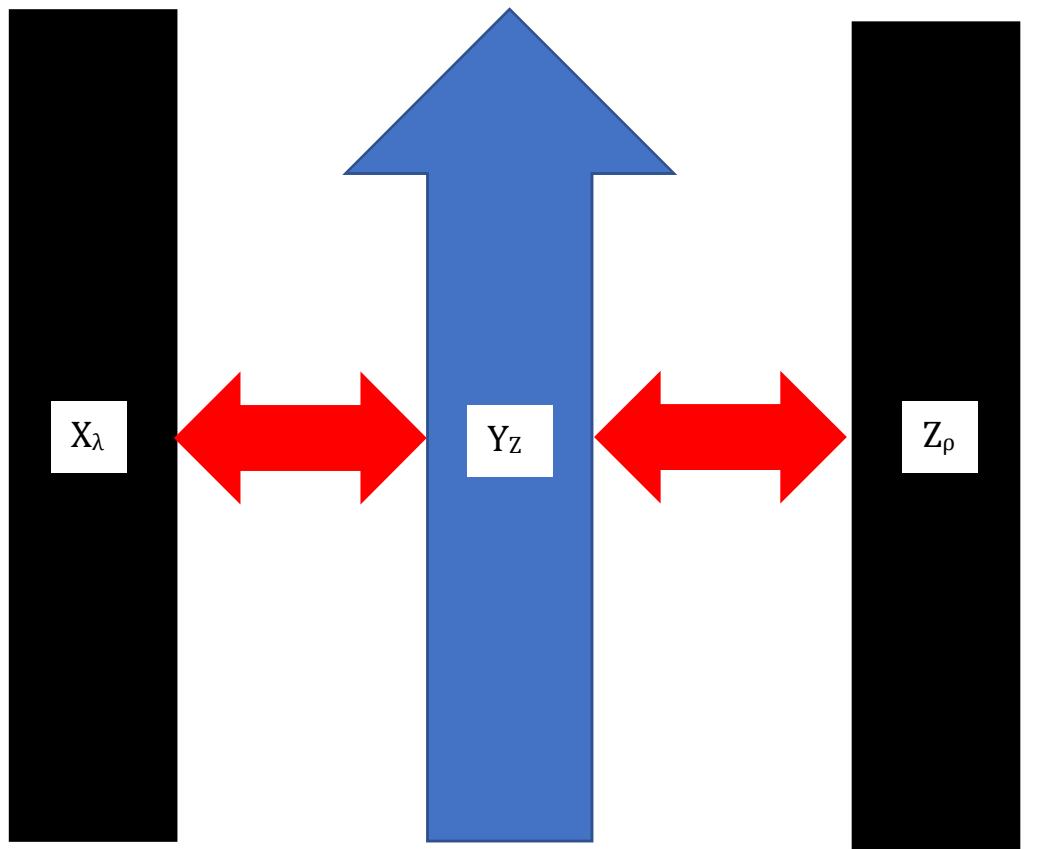
1. Von Colinearität sprechen wir in höchster Verallgemeinerung, wenn eine ontische Struktur der Form

$$C = (X_\lambda, Y_Z, Z_\rho)$$

mit

$$Y_Z = V(X_\lambda, Z_\rho)$$

vorliegt. Das zu  $C$  gehörige ontotopologische Modell sieht dann wie folgt aus



Fern kann man kann Colinearität vermittelt

$$C = (X_\lambda, (Y_Z = V(X_\lambda, Z_\rho)), Z_\rho)$$

als vermittelte Biadessivität definieren (vgl. Toth 2018a). Wir unterscheiden zwischen unvermittelter und vermittelter Biadessivität. Bei ersterer ist ( $Y_Z =$

$V(X_\lambda, Z_\rho) = \emptyset$ . Der Fall  $(Y_Z = V(X_\lambda, Z_\rho)) \neq \emptyset$ , tritt sowohl bei primär als auch bei sekundär vermittelter Biadessivität auf.

2. Im folgenden untersuchen wir anhand von ontischen Modellen Fälle, bei denen jeweils eine der drei Teilrelationen von  $C = (X_\lambda, Y_Z, Z_\rho)$  leer ist.

2.1.  $(X_\lambda = \emptyset) = f(\text{Abb})$



Impasse Grimaud, Paris

2.2.  $(Y_z = \emptyset) = f(\text{Abb})$



Passage Saint-Ambroise, Paris

2.3.  $(Z_\rho = \emptyset) = f(\text{Abb})$



Cité Voltaire, Paris

## Literatur

Toth, Alfred, Colinearität als Vermittlung von Biadessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2018

16.7.2018